

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
 Gesendet: Sonnabend, 12.10.2019, 12:00 Uhr und Sonntag, 13.10.2019, 00:00 Uhr
 An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Ich beziehe mich auf den Spruch im ARD-Text, Tafel 401, von Heute, Sonnabend, 12.10.2019

„Schön, wenn man die Frau fürs Leben gefunden hat. Noch schöner, wenn man ein paar mehr kennt“
 von **Woody Ellen**

Ich aber sage Euch

Bei jenen **mehr**, handelt es sich wohl um jene Frauen, die sonst keinen Mann kriegen.

Nun denn

Ein wirklicher Mann, ist mehr als nur ein Schwanz. Und jeder Mann, der das weiß, der weiß auch, was eine Frau ist.
 von **Gerhard olinczuk treustedt**

Und mehr gibt es über Woody Allen und seinem Gebabbel nicht zu sagen!

Und also bezeuge ich Euch

Die Aktion in Halle hat weniger mit Hass zu tun, und ist ohne Bezug zur AfD, auch also manche Besoffene auf ein unbequem-bequemes Opfer hinzielen, um in/mit diesem satanischen Missbrauch eigene Dämonen zu verschleiern.

Dieses Geschehen hängt an jenem roten Faden, dieser die Geschichte der Menschheit durchzieht bzw. an diesem das tollwütig-mörderische Blut des jüdisch-christlichen Abendlandes vorzugsweise tropft. Die zwei Toten sind ersatzweise für Merkel und Steinmeier zu deuten. Dass der Täter am Tor scheitert, will sagen, dass Terror die finsternen Dämonen des Judentums nicht transformiert, wie auch jene Tränkung mit Jauche keine Heilung eröffnete. Und jener Aufmarsch der Polizeikräfte, als panischer Hilferuf der Überforderung, dieser Schwall reflektiert sich im kollektiven Selbstmitleid.

Ich weiß, dass Ihr mir nicht folgen könnt bzw. nicht folgen wollt. Ich habe Euch immer wieder zu mir eingeladen und gab Euch immer wieder Hinweise. Doch es ist ein wesentliches Merkmal der politischen Unmündigkeit, dass sie nicht zuhören kann. Daher ist und bleibt sie auch weiterhin tollwütig verblödet. Und auch also Ihr all die Kirchen der üblen Böswilligkeit abfackelt, was durchaus verständlich, so werden sich die Satanisten mit der Asche die Stirn bekreuzigen. Weil ich ihr gegenüber, durchschaue ich die Welt. Und also erkenne und benenne ich alle finsternen Zusammenhänge, deren Irrungen, Wirrnisse, Abhängigkeiten, Verstrickungen und Fesselungen, und weiss in/mit der Gabe des Wissens und des Könnens, alles Unheil so zu berühren, dass hierin/hiermit/hierdurch Heilung gereicht und erreichbar ist.

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich

Wie das Hässliche schöne Worte missbraucht, um sein Hässliches zu verbergen, so gebraucht das Schöne unschöne Worte, um alles Hässliche zu entschleiern. Ein Tümpel nötigt nicht den Ozean, wie auch ein Floh nimmer den Adler das Fliegen lehrt. Nicht weiß die Zeit das Ewige zu erfassen, wie alle Sprache das Wortlose nimmer beinhalten kann. Und also ich gegenüber der Welt, bin ich ohne Worte. Und bediene ich mich Eurer Worte, um diese, in meinem Sinn und Anspruch, in die zutiefst kranke Welt zu werfen, dass im Feuer endet, was nicht in des Ewigen Staub geborgen.

Ich bezeuge dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Merkel und Steinmeier sind Brechmittel, dass wer auch immer in ihrer Reichweite, sich abwende und dem Größeren zufließe, und seines Schmerzes Tränen also dem Staub anvertraue, um sein Inneres von allem Schmutz zu reinigen.

Und weiter bezeuge ich Euch

Die Vergabe des Friedensnobelpreises 2019 ist einmal mehr ein Zeugnis eindeutiger Korruption, und also ein weiterer Versuch, der Welt Sand ins Auge zu streuen und zu suggerieren, dass die Elite die Krisen beherrscht, und das Unheil fest im Griff hat. Und in der Tat hat die Politik die Krisen fest im Griff, hält sie eisern fest und lässt sie nicht los. Denn Versöhnung hat nichts gemeinsames mit wahren Frieden, sondern, wie nun im vorliegenden Fall ausgemacht, einzig und allein mit materialistischen Interessen, diese der Ideologie des Wirtschaftskapitalismus anhängen. Brüderlichkeit und Schwesternschaft, also jene Einheit, einfindet sich hier niemals und nimmer, wie auch das zerfetzte Deutschland zweifelsfrei bezeugt. Des wahren Friedens Reichtum ist geistiger Natur, dem heillosen Materialismus unbekannt, und in/mit diesem also nimmer erreichbar. Die Vergabe des Friedensnobelpreises an Abiy Ahmed ist ein Irrtum, eine Lüge mit verheerenden Konsequenzen, ein wahrlich, wahrlich großer, übergroßer Fehler!

Also

Vernunft verfault sich selbst

Ich nehme mich nun zurück von Allem und entziehe mich Euch!

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt
 Gallin, 12.10.2019